

für 2 Tage multiple Störungen im MFD

Beitrag von „Thomas W.“ vom 3. Juni 2017 um 20:08

Am letzten Freitag wollte wie immer morgens zur Arbeit.

Nach dem Starten den Motors, ging die Lichtorgel im MFD los.

In nicht mehr bekannter Reihenfolge hatte ich Systemfehler, Werkstatt bla, Fahrwerksfehler, Sofort anhalten, ABS, Irgendwas mit Bremsen... und sonst noch alles was sehr teuer klingt.

Der Motor lief, aber die Verriegelung des Wählhebels nagelte diesen fest auf "P"

Ein Mechaniker aus meiner Werkstatt (nur 200m entfernt aber kein VAG) kam mit seinem mobilen Gutmann Auslesegerät und konnte mit keinem Steuergerät, außer dem für den Motor, Kontakt aufnehmen. Er war damit mit seinen Möglichkeiten am Ende.

In meine Verzweiflung habe ich den Fahrersitz ausgebaut und für 3 Minuten die Batterie abgeklemmt. Ohne Erfolg. Zwar wachte das Steuergerät für das Fahrwerk auf und richtet den T mal gerade hin, aber der Wählhebel war weiter blockiert. -meh- und wieder einige der teuren Fehlermeldungen

Heute morgen wollte ich mal schauen ob er sich es anders überlegt hat. Er hatte ein Einsehen: alles war in Alarmstellung, aber ich konnte starten und losfahren und nach 50 Metern war dann auch der letzte (Fahrwerks-) Fehler weg.

Meine Frage an die Schwarmintelligenz: was war denn da los?

Gruß

Thomas

T1 V8 Benziner 4.2 Bj2005

Beitrag von „fetter-diesel“ vom 3. Juni 2017 um 20:45

Unterspannung

Beitrag von „Thomas W.“ vom 3. Juni 2017 um 22:20

Hallo fetter-Diesel

Danke für deinen Ansatz.

Aber Unterspannung kenne ich

wenn er mal wieder so gerade anspringt und trotzdem alles OK bleibt,

oder so gerade nicht anspringt, weil die Batterie zu schlapp ist, und dann diverse Speicher wie "gefahren km nach tanken" oder so auf Null stehen

Aber er sprang ja sofort ohne zähes Orgeln an... mehrfach hintereinander getestet

Gruß

Thomas

Beitrag von „Hannes H.“ vom 4. Juni 2017 um 07:31

Der Touareg reagiert sehr sensibel, wenn die Batterie schwach ist. Gerade jetzt im Sommer ist es durchaus möglich, dass der Wagen trotzdem anspringt, da er jetzt ja nicht so viel Saft braucht. Daher würde ich einfach mal die Batterie testen lassen.

MfG

Hannes

P.S.: Zum Resetten musst du nicht den Fahrersitz ausbauen, im Fußraum rechts vor dem Fahrersitz ist eine Kunststoffabdeckung, darunter kann der Dicke dann per "Hauptschalter" stromlos gemacht werden.

MfG

Hannes

Beitrag von „Thomas W.“ vom 4. Juni 2017 um 16:04

OK, dann beruhigt mich mal:

wer hatte das auch schon, und wie lange hatte die Selbstheilung gedauert 😊

Gruß
Thomas

Beitrag von „Janni“ vom 5. Juni 2017 um 14:16

Hallo Hannes, meinst du mit Hauptschalter das Masseband?

Beitrag von „Hannes H.“ vom 5. Juni 2017 um 15:22

[Zitat von Janni](#)

Hallo Hannes, meinst du mit Hauptschalter das Masseband?

Ja, genau das meine ich. Das ist ja eigentlich für die Feuerwehr gedacht um im Notfall den Wagen stromlos machen zu können.

MfG

Hannes

Beitrag von „Fury“ vom 6. Juni 2017 um 23:17

Bei uns dauerte die multiple Störung länger..... aber kleine Probleme waren zuvor schon mal da, dann wieder weg usw.

Unterm Strich war es dieses rot-braune Kabel im Fahrerfussraum das langsam (aber sicher) abkorrodiert ist!

Wäre ein Nachschauen wert 😊

Beitrag von „Thomas W.“ vom 7. Juni 2017 um 23:45

[Fury](#)

was heißt "länger"? Bei mir ist das Masseband optisch völlig OK

... aber:

nach dem der Dicke heute Morgen wieder keine Lust hatte mit mir zu spielen, habe ich gerade mal das Fieberthermometer (Voltmeter) rausgekrant und gemessen: 11.89 Volt vorne im Motorraum an den Überbrückungsstöpseln. Nicht wirklich ein Anzeichen für eine freudig gefüllte Batterie (Danke an "fetter Diesel" für den Tip)

Morgen früh (habe ihm über Nacht ein Batterie-Ladezäpfchen gesteckt) werden wir sehen ob es ihm besser geht.

Da ich befürchte, dass es nicht langfristig nicht hilft und ich mich vom ihm trennen muss, habe ich heute Nachmittag ein BMW-X1-antibiotikum gekauft

(ernsthaft, wer sich für einen 2004er T1 mit 22" Dolce DC 26 Vollpornofelgen mit nagelneuen Pirellis (100km gelaufen) interessiert: ich werfe ihn die nächsten Tage auf den Markt. Der WAF hat sich durch die ausgefallene LPG-Gasanlage - für einen Bastler sicher leicht wieder in Gang zu bringen - zu sehr verschlechtert.

ich gebe ihn lieber hier für einen fairen Tarif ab, als ihn irgendwo ebay/mobile an meistbietend zu verscherbeln)

Gruß

Thomas

Beitrag von „Thomas W.“ vom 13. Oktober 2017 um 17:58

Update:

Da ich die Vollpornofelgen mit den neuen Reifen behalten will... es ergibt sich ja vielleicht noch mal ein Touareg oder Amarok ... habe ich vor eine Woche gut erhaltene Winterreifen montiert.

Irgendwann musste ich halt mal den Wagen anlassen, damit ich ihn aus der Lücke manövrieren kann.

Tadaaa: Alle Systeme auf "Go". Fahrwerk pumpt sich hoch, nach ein paar Metern vorwärts und rückwärts sind alle Fehlermeldungen verschwunden.

Gestern habe ich ihn dann in Erwartung eines schönen Wochenendes angemeldet und mit

heute Morgen zum freundlichen gefahren.

Alle Steuergeräte haben sich mit einem Sack Fehlermeldungen zurückgemeldet.

Die meisten lauteten

"kein Kontakt zu..." oder

"sporadischer Verlust von..."

"Kurzschluss in ..Türknöpfe für Kessy.."

Der freundliche deutete an, dass das auf Unterbrechungen im CANbus für Fahrwerk (Bremsen ESP Getriebe...bla) betrifft

und mir gesagt, dass es einen notorische Stelle im Boden vor dem Fahrersitz gibt wo wohl ein armdicker Kabelstrang liegt.

Der soll als Ursache für eben diese Fehler bekannt sein, weil da Verbindungen wiederholt oxidieren .

Meine Frage nun an die Schwarmintelligenz. Wo macht man den Teppich auf um an diesen Strang heranzukommen?

Gruß Thomas

Ich habe dann nach einem Ausdruck der Fehler gefragt und war überrascht.

Die darf er nicht herausgeben, eigentlich dürfte ich nicht mal auf den Bildschirm schauen (Bezahlen darf ich die Diagnose aber schon)

Das ist ja als gehe ich zum Arzt und der teilt mir mit: Dein EKG sieht nicht gut aus. Mehr darf ich dir nicht sagen

Beitrag von „Fury“ vom 13. Oktober 2017 um 21:25

Hallo Thomas,

schön dass der Dicke wieder anspringt 🤔

der Kabelstrang liegt direkt neben dem Türschweller - wir haben die Schwellerabdeckungen entfernt, die vordere Abdeckung unter dem Fahrersitz (geklemmt) und am besten auch die Seitenverkleidung der A-Säule unter dem Armaturenbrett. Dann müsstest Du den Teppich soweit hoch bekommen um an den Kabelstrang zu kommen. Viel Spaß beim Suchen des rot-braunen Kabels 😁

schau mal hier, das hat mir sehr geholfen (sind einige Bilder im Beitrag).

Unser Mechaniker hat aber an dem besagten Kabelstrang insgesamt 5 Stellen gefunden

(unter/im Armaturenbrett) die ankorridiert waren also vom Werk her schon nicht richtig abisoliert (PFUSCH!!) - Unserer fährt übrigens seither anstandslos 🙌

<https://www.touareg-freunde.de/showthread.php...t=organversagen>

Beitrag von „Thomas W.“ vom 13. Oktober 2017 um 23:09

Hey Fury

danke für den wertvollen Beitrag. Wenn ich den vor drei Monaten entdeckt hätte, hätte es mir einen Drittwagen erspart...

Gruß
Thomas

Beitrag von „Fury“ vom 13. Oktober 2017 um 23:20

Bei uns stand der Dicke fast ein halbes Jahr - 3 Werkstätten (davon 2 VW-Werkstätten!!!!) wollten nicht einmal Hand anlegen 🙄

Der Besitzer/Meister einer kleinen "Hinterhofwerkstatt" hat sich dran festgebissen und á la Oldschool innerhalb von 3 Stunden (!!!) den Fehler gefunden. Die Endlösung hat dann zwar 2 Wochen gedauert (war uns egal) aber die kleinen Fehler die er sonst noch gefunden hat waren Gold wert. Und ja - auch wir hatten nach den ersten schlechten Prognosen eine neue Zugmaschine angeschafft.... Inzwischen fragen uns unsere Nachbarn ob wir mit Autos handeln.... 🙌

Es gibt bei VW übrigens im Internen Netz eine Reparaturanleitung für diesen Fehler - Schlingel wer übles denkt.....

Beitrag von „Thomas W.“ vom 13. Oktober 2017 um 23:23

[Zitat von Fury](#)

Es gibt bei VW übrigens im Internen Netz eine Reparaturanleitung für diesen Fehler

Willkommen im Club

- 1) ich habe jetzt einen BMW X1 zuviel
- 2) ich habe beim freundlichen "so ein Bild" mit den Kabeln gesehen..

edit

"Endlösung"

das Wort gruselt jetzt ein bisschen, aber was wurde alles gemacht?

edit

- 3) ich schneide mir jetzt einen Wacken-Schädel für die Touareg Motorhaube - Rock On!

Beitrag von „Fury“ vom 13. Oktober 2017 um 23:43

nö, kein Gruseln.

Das Armaturenbrett musste komplett raus da waren eben noch Kabelverbindungen anoxidiert. Er hat noch einige Kabel verlängert u. im Sicherungskasten Fahrerseite/Motorraum "Ordnung" reingebracht. In dem Bereich war die Abdichtung zur Karosserie undicht und eine Kabeldurchführung spröde weshalb das Wasser wahrscheinlich eindrang. Die Werkstatt arbeitete auch nicht immer am Dicken - eben so wie Zeit war. Und bis diese "Kunststoffbomber" wieder zusammengebaut sind braucht es eben was Zeit (der 1. VW Händler hat uns unseren T-Reg als 3-D-Puzzle in Kartons übergeben.....). Klar dass er als Nicht-VW-Werkstatt vielleicht auch etwas mehr Zeit brauchte - hatte aber auch keinen Stundenlohn wie der Freundliche um die Ecke 😁

Durch das Stehen war die Batterie platt - aber das ist ja schon nichts unnormales mehr. Jetzt hat er für lange Standzeiten einen Batterietrennschalter drin wie unsere Oldis, das klappt super.

Beitrag von „Thomas W.“ vom 13. Oktober 2017 um 23:52

[Zitat von Fury](#)

unseren T-Reg als 3-D-Puzzle in Kartons übergeben..

ich nenne es Tetris oder Zauberwürfel

Auch ich muss den Tunnel (wg "P" Festhaltungsmagnet) wieder zusammen bauen

[Zitat von Fury](#)

..einen Batterietrennschalter drin wie unsere Oldis, das klappt super.

den Deckel am Batteriemassepunkt vorm Sitz werde ich auch zum Schnellverbinder umbauen, die Hutmutter ist lästig (Lösung Flügelmutter?)

Danke für deine Hinweise

die 3 nächsten Tage werden warm... ich versuche zu berichten und Fotos zu machen...

Gruß

Thomas

Beitrag von „Thomas W.“ vom 14. Oktober 2017 um 19:14

Hallo Fury,

[Zitat von Fury](#)

... u. im Sicherungskasten Fahrerseite/Motorraum "Ordnung" reingebracht. In dem Bereich war die Abdichtung zur Karosserie undicht und eine Kabeldurchführung spröde

....

Ist diese Stelle gut erreichbar? Muss man was ausbauen um daran- und es dicht zu bekommen? Hast du davon ein Bild?

Ich habe [in diesem Thread](#) übrigens eine Latte Bilder hineingestellt.

Gruß

Thomas

Beitrag von „Fury“ vom 17. Oktober 2017 um 09:52

nein, Bilder hab ich leider nicht da das in der Werkstatt gemacht wurde. Aber hinkommen tut man an den Sicherungskasten einfach. Nur die Kabeldurchführung erneuern war wohl ein gefummel weil alle Kabel mega kurz waren....

Noch als Hinweis: kontrollier die Wasserabläufe seitlich oben an den Kotflügeln - die sind gerne verstopft (bzw. der Schlauch der bis unten in den Radkasten führt) und dann kann das Wasser nicht ablaufen - folglich kann es in den Innenraum gelangen.